

Die Fenster kamen geflogen

Helikopter im Einsatz

RHEINFELDEN. Eine nicht alltägliche Fenster-Anlieferung konnte man in Rheinfelden kürzlich am Tulpenweg 5 beobachten. Für die Sanierung der Attikawohnung im 12. Stock liess die Firma E. Thomann AG aus Wallbach die neu angefertigten Fenster auf spektakuläre Weise mit dem Helikopter einfliegen.

15 Flüge

Damit die Fenstermonteure der E. Thomann AG die energietechnisch gefertigten Holz-Metallfenster und Hebeschiebetüren mit 3-fach Verglasung in luftiger Höhe einbauen konnten, benötigte es 15 Flüge ab dem Parkplatz beim Friedhof. Es wurden pro Zug zirka 400 Kilogramm schwere und bis zu acht Meter lange Teile auf die Terrasse der Attikawohnung geflogen. Um die ganze Aktion präzise und in kurzer Zeit zu bewerkstelligen benötigte es neben dem Piloten der Firma Heli-trans einen Einsatzleiter und vier Flughelfer zum Einweisen und zur Kontrolle des Ladegutes sowie zusätzlich zehn Personen zum Anhängen



15 Flüge waren nötig, um die Fenster und Schiebetüren zu liefern. Foto: zVg

und Entladen der Fenster. Mit grossem Interesse verfolgten neben den Bauherren (Familie Hauser) und dem Projektverantwortlichen Roger Wendelspiess (Jäggi + Wendelspiess Architektur Rheinfelden) auch zahlreiche Interessierte und Schaulustige das etwa einstündige Flugmanöver. (mgt)

*Friedrichs Hf.
14. 12. 2010*